

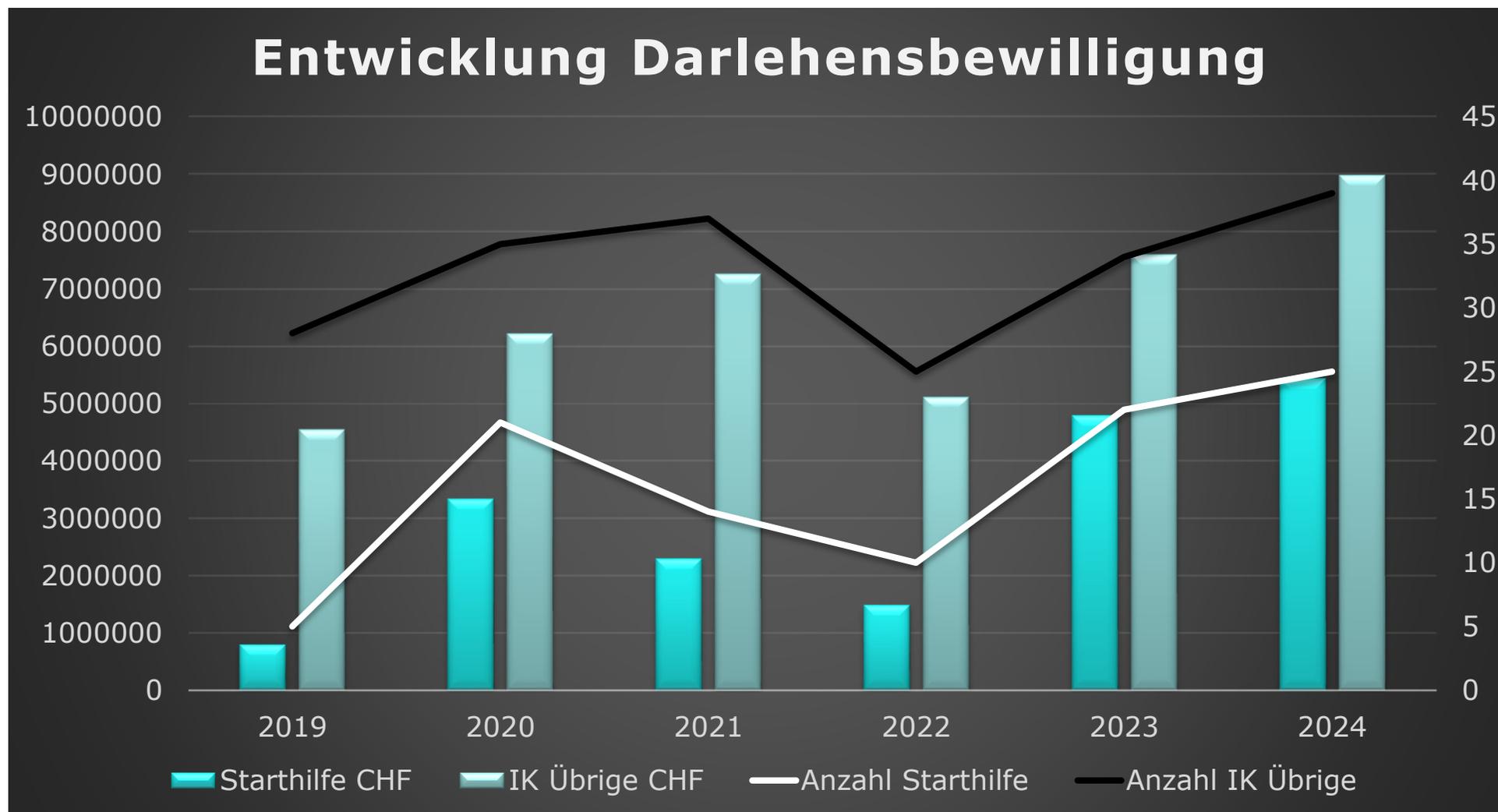
# Liquiditätsmanagement

Suisse melio Fachtagung, 11.06.2025

# Ausgangslage

**SLK**

Soloth. Landw.  
Kreditkasse



## Ausgangslage

- Mittelbedarf 2023 und 2024 enorm gestiegen
  - Starthilfen: 2.5 x über dem durchschnittlichen Bedarf 2018-2022
  - Anzahl übrige Investitionskredite leicht (ca. 15 %) höher als in den Vorjahren, jedoch deutlich grösserer Mittelbedarf pro Fall (grössere Einheiten, Hofkäufe)
  - Der Mittelbedarf 2023 und 2024 lag im Durchschnitt 77 % höher als in den Jahren 2018-2022

**Gründe:** Erhöhung Ansätze Starthilfe, Lockerung bei Hofkäufen, zufällige Häufung (viele Hofübergaben, grössere Projekte)

# Massnahmen

- Liquiditätsmanagement
  - Monatliche Planung der Liquidität
    - Ist nur so genau wie die Schätzung des Bedarfs
    - Rückzahlungen erfolgen i.d.R. vierteljährlich
  
- Staffelung der Auszahlung
  - Auszahlung entsprechend dem monatlichen Finanzbedarf

## Massnahmen

- Einführung einer Warteliste
  - Gesuchsteller werden informiert, dass mit der Investition erst begonnen werden kann, wenn die Auszahlung des IK in Aussicht gestellt werden kann.
  - Alternative Überbrückungsfinanzierung.
- Reduktion der Laufzeiten
  - Laufzeiten werden neu entsprechend der Tragbarkeit festgelegt -> so kurz wie möglich.
    - Effekt ist vor allem längerfristig spürbar
    - Insbesondere nach grösseren Investitionen ist die Liquidität, u.a. wegen Folgeinvestitionen am geringsten. Entsprechend ist mit Stundungen zu rechnen.

## Massnahmen

- Umlagerung Mittel aus Fonds-de-Roulement BH
  - Umschuldung werden aktuell keine mehr genehmigt.
  - Aufgrund der Grösse des Fonds ist die mögliche Umlagerung begrenzt.
- Anfrage freiwillige, vorzeitige Rückzahlung
  - Insbesondere Kreditnehmer mit niedrigen Restanzen wurden angefragt.
  - Effekt noch nicht abschätzbar, da erst vor kurzem erfolgt.

## Fazit

1. Die getroffenen Massnahmen haben eine Wirkung, wenn auch teilweise erst längerfristig.
2. Umsetzung der Massnahmen verursachen zusätzlichen Aufwand.
3. Wartefristen verursachen Unsicherheit und Unmut, da bereits das Baubewilligungsverfahren häufig lange dauert.
4. Wartefristen: Die Kommunikation ist entscheidend.

## Ausblick

- Trotz der Massnahmen ist aufgrund des aktuellen Gesuchseingangs mit einem weiterhin hohen Kreditbedarf zu rechnen:
  - Kürzung der Ansätze (zusammen mit BLW) scheint aus heutiger Sicht notwendig.
- Erhöhte Ansätze sowie zusätzliche Massnahmen, insbesondere Landkäufe, helfen nicht.
- Allenfalls Entspannung durch Erhöhung Belastungsgrenze und Zinsumfeld.

**Besten Dank für Ihres  
Aufmerksamkeit.**